

Das Netzwerk

Gemeinsam stark für Qualität – „Der faire Salon“ setzt Maßstäbe im Friseurhandwerk

„Der faire Salon“ – mehr als ein Gütesiegel, eine echte Wertegemeinschaft!

In einer Zeit, in der Qualität, Transparenz und Verantwortung großgeschrieben werden, etabliert sich die Initiative „Der faire Salon“ als Leuchtturm für verantwortungsvolles Friseurhandwerk. Mit klaren Werten und einem anerkannten Gütesiegel spricht sie Kund:innen, Unternehmen und Mitarbeitende gleichermaßen an.

Vertrauen für Kund:innen

Kund:innen erkennen auf einen Blick: Hier wird fair gearbeitet – in Preisgestaltung, Beratung, Service und zwischenmenschlichem Umgang. Der faire Salon garantiert transparente Leistungen, hochwertige Produkte und individuelle, typgerechte Betreuung. Wer hier Platz nimmt, erlebt Wertschätzung und echte Expertise.

Vorteile für Unternehmen

Friseurbetriebe, die Teil dieser Gemeinschaft sind, positionieren sich klar im Markt – mit einem einzigartigen Alleinstellungsmerkmal und dem sichtbaren Gütesiegel. Das schafft Vertrauen, zieht bewusst suchende Kundschaft an und stärkt die Kundenbindung. Durch gezieltes Marketing, starke Onlinepräsenz und hohe Medienwirksamkeit – inklusive TV-Berichten und redaktioneller Unterstützung – genießen faire Salons deutlich mehr Aufmerksamkeit als der Durchschnitt.

Perspektiven für Mitarbeitende

Faire Arbeitsbedingungen, klare Kommunikationskultur und gelebte Wertschätzung machen „Der faire Salon“ auch für Mitarbeitende attraktiv. Die Zugehörigkeit signalisiert: Hier zählt der Mensch. Motivation, Teamgeist und berufliche Entwicklung sind zentraler Bestandteil der Philosophie – und

machen faire Salons zu begehrten Arbeitsplätzen.

Bekannt aus Medien & TV

Die Initiative erfreut sich großer medialer Präsenz: Beiträge in Fernsehen, Fachmagazinen und digitalen Medien machen „Der faire Salon“ zu einem bekannten Begriff – und einer Bewegung, die das Image der Branche positiv verändert.

Aufruf zum Neustart: Für ein zukunftsfähiges Friseurhandwerk

Im Oktober geht „Der faire Salon“ mit frischem Netzwerk und neuem Label an den Start. Gründer Rene Krombholz warnt in einem viel beachteten Appell vor den Folgen politischer Versäumnisse: mangelnde Bildungspolitik, wirtschaftliches Ungleichgewicht und Bürokratie lähmen das Handwerk.

Doch statt Resignation setzt die Initiative auf Zusammenhalt: Unternehmer:innen, Mitarbeitende, Medien und Verbände sind eingeladen, sich für einen wertebasierten Neustart zu vernetzen – getragen von Prinzipien wie dem WIN-Modell und dem europäischen Friseur-Kodex.

Ziel: Der Aufbau eines belastbaren Netzwerks und gegenseitiges Verständnis für die Herausforderungen aller Beteiligten. Denn nur gemeinsam kann das Friseurhandwerk wieder kraftvoll und attraktiv wachsen.